

INDVLGENTIARVM in Ecclesiâ potestas est.

§. 10.

Indulgentiarum etiam potestatem à Christo in Ecclesia relictam fuisse, illarumq; usum populo maximè salutarem (a) esse affirmo.

(a) Paternas denique summi & Clementissimi Pontificis indulgentias, quæ Cordis contritionem, ejusq; confessionem, imò pœnitentiæ statum primo omnium loco existunt, & quibus nobis sua sanctitas, totiq; Christianæ Reipublicæ tali tempore consulere juxta bullarum emissarum tenorem dignata est, Christiano animo accipite, & commendatas habete. Ferd. Vicar. Imper. edict. de supplic. public. 1529. §. 6. Goldast. tom. 3. Const. Imper.

Es soll auch ein Botschafft zu vnserm heiligen Vatter dem Pappst geschickt werden/ sein Heiligkeit zu bitten / daß er als der heilig Vatter sein Trew / Hülff vnnnd Rath mittheilt. Sonderlich daß er die Annata der teutschen Nation, so darzu sonderlich zu geben verordnet seyn/ darzu gebe vnd folgen lasse. Auch Indulgenz eruciat, vnd anders darzu gebe/inmassen Er als der Vatter der Christenheit zu thun schuldig ist. R. A. zu Augspurg 1500. §. wie man mit dem Pabst handeln soll.

Darauff erbietend / daß sein Heiligkeit der Kirchens Schaz dargegen eröffnen/ vnd alles Vermögen/ zu widerstand solchem Tyrannischen Feind mit einer treffentlichen vnd tapffern Expedition darstrecken wolle. Reichs Abschied zu Augspurg 1518. §. Erstlich/ als Päßstliche Heiligkeit / ic,